



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 28.01.2015 05:55 Uhr | Udo Reineke

Wo war ich denn da?

Fragt mich doch unser jüngster Sohn nach dem Alter einer Antiquität in unserem Haus. Eine alte Kommode, die ich von Oma geerbt habe. Kindgerecht antwortete ich: "Du, die hatten wir schon ganz lange, bevor du da warst." Daraufhin fragt mein Sohn mit großer Verwunderung zurück: "Wo war ich denn da?"

Tja, wo war er denn da? Eigentlich eine simple Frage, aber die saß in dem Moment. Denn hierauf konnte ich nicht mal eben antworten. Ich merke: Die Antwort hat viel mit meinen tiefsten Überzeugungen zu tun. Jedenfalls: Diese Frage hat mich seitdem nicht mehr losgelassen. Rein naturwissenschaftlich hätte ich antworten können: "Du warst schlichtweg nicht da und es gab zu dieser Zeit möglicherweise nicht einmal den Wunsch oder einen Plan, dass es dich geben könnte."

Jeder Mensch mit auch nur ein wenig emotionaler Intelligenz würde sich eine solche Antwort einem kleinen Kind gegenüber verbitten. Aber ich glaube, es geht nicht nur um eine gerechte Antwort für Kinder. Im Grunde haben viele doch eine tiefe Sehnsucht nach Ewigkeit. Die Sehnsucht nach ewigem Leben nach dem Tod drückt das aus. Aber die christliche Tradition zeigt, dass diese Ewigkeit schon angelegt ist, bevor wir das Licht der Welt erblicken. In der Bibel, im Psalm 139 heißt es, dass Gott mich schon kennt und eine Vorstellung von mir hat, bevor ich geboren werde, dass ich wunderbar gemacht bin. Jeder Mensch ist ein Wunder. Gott hat wahrscheinlich mit jedem von uns was vor.

In der Bibel sagt Gott: "Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" Will heißen: Jeder Mensch ist gewollt, mit all seinen Macken, Eigenarten und Talenten. Dieses "gewollt sein" hat für mich etwas zu tun mit der Würde, die jedem Menschen inne wohnt.

Zurück zu meinem Sohn und seiner Frage: Wo war ich denn da? Weil ich von Gott gewollt bin, ich, einzigartig und wunderbar, habe ich meinem Sohn geantwortet: "Du warst du, ... ein Wunsch, du warst ein Wunsch Gottes." Das bin auch ich. Das bist du und das sind Sie. In diesem Sinne, machen sie was draus! einen schönen Tag noch.

Copyright Vorschaubild: Public Domain Pixabay